

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Finanz- und Verwaltungsausschuss	01.10.2020	öffentlich - Beschluss

### **Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Erstellung eines Konzepts für naturverträglichen Bootstourismus (sog. Kanukonzept) zusammen mit der Stadt Nürnberg**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	<b>Folgende Referenzvorlage vorhanden: OA/0397/2020</b>
<p><b>Anlagen:</b>  n-ö - Anlage 1: (interne) Maßnahmenbeschreibung  n-ö - Anlage 2: vorgesehene Leistungsbeschreibung (Entwurf)</p>	

### **Beschlussvorschlag:**

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss genehmigt – vorbehaltlich einer staatlichen Förderung – die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 130.000 € für die Erstellung eines Konzepts für einen naturverträglichen Bootstourismus zusammen mit der Stadt Nürnberg.

### **Sachverhalt:**

Der Umweltausschuss beauftragte die Verwaltung am 26.06.2020 einstimmig, auf der Grundlage einer wissenschaftlichen Erfassung von Ufervegetation und geschützten Arten, Gewässerökologie sowie der Ermittlung des Umfangs des Gemeingebrauchs ein Konzept für eine sanfte und naturverträgliche Nutzung der Flüsse Pegnitz, Rednitz und Regnitz durch Kanu- und Bootsfahrten, möglichst gemeinsam mit der Stadt Nürnberg, zu erarbeiten (sog. „Kanukonzept“). Der Beschluss erging vorbehaltlich einer staatlichen Förderung der wissenschaftlichen Erfassungsarbeiten.

Die zu vergebenden Leistungen dienen nicht nur der vorausschauenden, umweltverträglichen und nachhaltigen Steuerung des immer weiter zunehmenden Bootstourismus auf den Fürther Flüssen, sondern (in Abstimmung mit der Regierung von Mittelfranken und dem Rechtsamt) einer gesetzlichen Pflichtaufgabe im Rahmen der Amtsermittlung zur Beurteilung der wasserrechtlichen Anträge der Anbieter von Kanutouren (Art. 24 Abs. 1 BayVwVfG).

Die Kosten für das Konzept wurden bislang auf Grundlage eines etwa zwei Jahre alten Angebots auf ca. 100.000 € geschätzt. Zwar wird trotz zwischenzeitlicher Preissteigerungen und angepassten fachlichen Anforderungen von einer ähnlichen Größenordnung ausgegangen, dennoch wird zur Sicherheit mit Kosten in Höhe von **ca. 130.000 €** gerechnet. Von der Stadt Fürth als Auftraggeberin müssten Haushaltsmittel in dieser Höhe bereitgestellt werden.

Dieser Betrag kompensiert sich in der Folge teilweise durch eine staatliche Förderung und den Beitrag der Stadt Nürnberg. Die **staatliche Förderung** beläuft sich **voraussichtlich auf 30 %, max. 30.000 €**. Von den verbleibenden Kosten entfällt auf die **Stadt Nürnberg** ein Anteil von **ca. 26 %** (Anteil der Gewässer-km). Bei einer Auftragssumme von 130.000 € belief sich der Anteil der **Stadt Fürth** somit auf rund **75.000 €**.

Voraussetzung für die Beantragung der staatlichen Förderung ist eine gesicherte Finanzierung.

Die Vergabe ist noch im Jahr 2020 geplant, der überwiegende Teil der Kosten wird in 2021 und 2022 anfallen. Das Vergabeverfahren startet erst nach Zulassung des Fördermittelgebers. Sollte die (konkret in Aussicht gestellte) staatliche Förderung wider Erwarten nicht gewährt werden, würde das weitere Vorgehen unter Beteiligung des Finanz- und Verwaltungsausschuss neu überdacht werden.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten max. 130.000 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Staatliche Förderung von voraussichtlich 30%, max. 30.000 €			
Kostenaufteilung Stadt Fürth 74 %, Stadt Nürnberg 26 %			

**Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:**

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input type="checkbox"/> Nein

**Beteiligungen**

Auftrag:	Käm beteiligt	an Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz von	18.09.2020
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	19.09.2020

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 07.09.2020

gez. Kreitinger

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz Schmid, Markus	Telefon: (0911) 974 - 1467
---	-------------------------------

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**